



Stadtklinik Hemer

Ihre Ansprechpartner



Chefarzt **Mevait Arapi**

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Physikalische Therapie und Balneologie, Notfallmedizin
Telefon: +49 2372 903-3193
E-Mail: skh-chirurgie@dgd-stiftung.de



Ltd. Oberarzt & Ärztlicher Direktor **Dr. med. Hans-Joachim Neuhaus**

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Unfallchirurgie, Physikalische Therapie
Telefon: +49 2372 903-3193
E-Mail: skh-chirurgie@dgd-stiftung.de



Oberarzt **Dr. med. Samuel Okae**

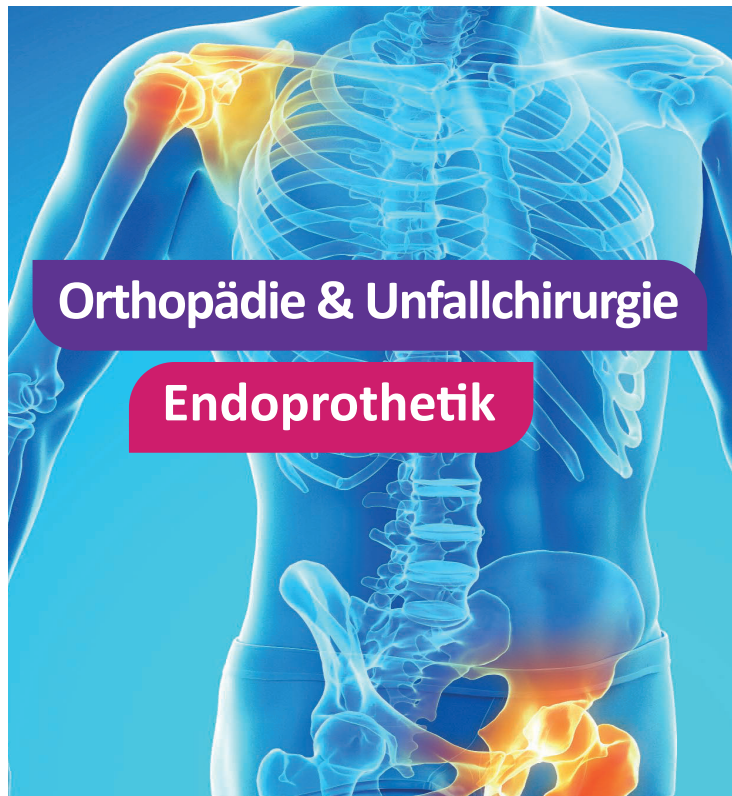
Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie, Spezielle orthopädische Chirurgie, Kinderorthopädie
Telefon: +49 2372 903-3193
E-Mail: skh-chirurgie@dgd-stiftung.de



Oberarzt **Hamzeh Zain Eddin**

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie
Telefon: +49 2372 903-3193
E-Mail: skh-chirurgie@dgd-stiftung.de

www.stadtklinik-hemer.de



Anmeldung & Terminvergabe
Telefon: +49 2372 903-3333

DGD Stadtklinik Hemer

Breddestraße 22

58675 Hemer

Telefon: +49 2372 903-0

Fax: +49 2372 903-3208

E-Mail: info.skh@dgd-stiftung.de

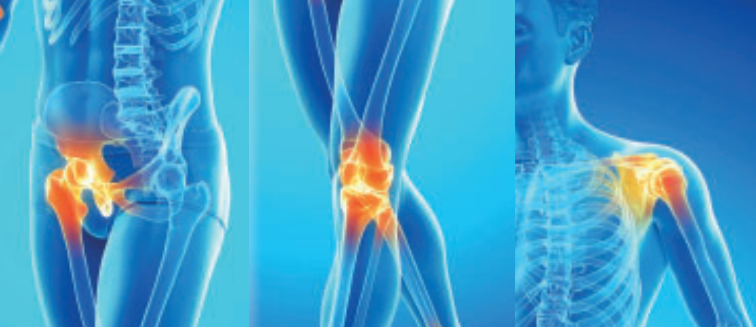
www.stadtklinik-hemer.de · www.dgd-stiftung.de



**Gesunde Bewegung,
starkes Leben –
im Dienste Ihrer Mobilität**



DGD Stiftung
**Mehr als
Medizin**



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer **Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie** behandeln wir Patientinnen und Patienten nach Unfällen zu Hause oder beim Sport sowie im privaten Umfeld. Außerdem versorgen wir als berufsgenossenschaftliche **Durchgangsärzte** Arbeits- und Schulunfälle.

Die erste Anlaufstelle für unsere Patienten ist die **Zentrale Notaufnahme (ZNA)**. Die Klinik übernimmt **rund um die Uhr** die medizinische Notfallversorgung der Stadt Hemer. Ein Hubschrauberlandeplatz steht zur Verfügung, sodass die Maximalversorgung schwerverletzter Patienten in Zusammenarbeit mit umgebenden Traumazentren gewährleistet ist.

Zur **Diagnostik** kommt ein hochmoderner Computertomograph in unserer Klinik zum Einsatz. Unser unfallchirurgisches Team verfügt über langjährige Erfahrungen und kann **alle modernen Verfahren der konservativen und operativen Behandlung** von Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates anbieten.

Zum **Leistungsspektrum** zählen u.a. Notfallversorgung nach Kopfverletzung, Osteosyntheseverfahren bei Verletzungen und Erkrankungen der Extremitäten, arthroskopische Operationen an Knie- und Schultergelenken sowie Behandlung schmerzhafter Schuldersyndrome, Handchirurgie, Umstellung bei Zehendeformitäten (Hallux valgus, Hammerzehen), diabetischer Fuß.

Das zur Stadtklinik zugehörige **Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Iserlohn-Hemer für Orthopädie und Unfallchirurgie** versorgt zudem gesetzlich und privat versicherte Patienten mit Verletzungen und Erkrankungen des Skelettsapparates sowie Arbeitsunfälle.

In unserem **zertifizierten Endoprothetikzentrum (EPZ)** behandeln wir Gelenkerkrankungen und Verschleißerkrankungen – an **Hüfte, Knie und Schulter**. Gelenkschmerzen können die Mobilität und Lebensqualität erheblich einschränken. Unser Ziel ist es, unseren Patientinnen und Patienten wieder ein **bewegungsreiches und schmerzfreies Leben** zu ermöglichen.

Zur **Diagnostik** setzen wir unter anderem arthroskopische Gelenkspiegelungen ein. Verletzungen am Knie sind besonders häufig. Bei einer Kniespiegelung (Knie-Arthroskopie) können genaue Befunde erstellt und kleinere Schäden sofort und minimalinvasiv behandelt werden.

Ist die Zerstörung des Gelenkes bereits so fortgeschritten, dass nicht-operative Therapien oder gelenkerhaltende Operationen nicht mehr zum gewünschten Erfolg führen, kommt ein Kunstgelenk in Frage. **Künstliche Gelenke** an der Schulter oder Hüfte sowie Knieprothesen erschaffen in der Regel umgehend eine Verbesserung der Beweglichkeit. Unser Behandlungsteam rund um unsere Hauptoperateure setzt jährlich etwa 500 künstliche Knie- und Hüftgelenke ein.

Mit dem Endoprothetikzentrum (EPZ) halten wir ein **überregional bedeutsames Versorgungsangebot für den künstlichen Gelenkersatz (Endoprothetik)** vor.

Die **physiotherapeutische Übungsbehandlung** noch während des stationären Aufenthaltes ist wesentlicher Bestandteil unseres Rehabilitationskonzeptes, das auch nach Entlassung eine nahtlose Fortsetzung der Begleit- und Nachbehandlungen gewährleistet.